inder

anteften

nur und \$ 50 J (8 80 J, n 30 J, Gefund). Chemistereien, mitblautrze und pftücker, terröde, r. 40 J, obartigen Arten Ju Crastilla.

r

10b lle".

erik 2. Sep Bericht ter chsftr.11 och den en Vor-ison. ttel.

esse.

HER 29.

bräu. 1/2 Bort rant

ma.

ember

St. Abent vurft, Ness emitz. aa. und

en. trägen Romifern hardh. I, wofür **Ibe.** ifch mit deburto, ige 16.

+ gelbahu tO, tagtisch ein 0,

### Telegraphische Nachrichten.

paris, 16. Sent. Das "Journal des Débats" meldet, der nirtijche Botichafter habe Middat Pajcha gestern ein Schreiben des Justians überreicht, in meldem genehmigt werde, des Middat Pajcha seinem Wunichs gemäß sich nach kreta begeben dürfe und worin ein Schiff zur Disposition Middat geschas gestellt werde, mit den und eine Kamilie nach kreta bergrüßven. Das Blatt singt hingu, Middat Pajcha werde noch im Kamie beier Mode abreien, sich in Marjeille einsschiffen und sich von der dass dieset hach kreta begeben.

## Deutsches Reich.

Der Kronprinz hat das Reiche. Der Kronprinz hat das Reichstagsprässinum für bente aum Diner eingesaden.
Die "A. Pr. Lag" enthälf solgende Mittheilung: "Durch siele Zeitungen lief der Nachricht von der angeblichen Berlobung des Königs der Niederlande mit der Prügsfemma von Balded. Eine andere Nachricht lautete, die bedjichtigte Berlobung solle im nächten Fedura statistiehen. Nach unsern Erfundigungen sind alle diese Gerichte falfch, Archive der König der Niederlande für die nächtigt ist nur, daß der König der Niederlande für die nächge dat.
Beil seinen Besuch bei dem fürstlichen Hose in Arolsen angesagt dat.
Bentrechniral Werner soll sein Entlassungsgesuch einge-

ntreadmiral Werner foll fein Entlaffungegefuch einge-

Teoitreodmiral Werner soll sein Entlassungsgepuch eingereicht haden.
Die Stärte der Fraktionen im Reichstage läßt sich jest erft erfennen. Nach den bisberigen Fesspelingen hat die heutscheinervollen Farreis Wiltsglieber und Lopisianten; die "deutscheinberalen basen 96 Mitglieber und 1. Solpitanten; die Bationaliseralen basen 96 Mitglieber und 1. Solpitanten, die Gruppe Ewe hat 6, die Fortschrieber und 1. Solpitanten, die Gruppe Ewe hat 6, die Fortschrieber und 1. Solpitanten, die Belein haben 14, die Sogialdemokraten 9 Mitglieber und 19 Kopfitanten, die Belein haben 14, die Sogialdemokraten 9 Mitglieber und 19 Kopfitanten, die Esspelingsschrieber und 19 Kopfitanten, die Esspelingsschrieber und die Esspelingsschrieben 14, die Sogialdemokraten 20 Mitglieber und 19 Kopfitanten, die Esspelingsschrieben 15 Esspelingsschrieben 15 Esspelingsschrieben 25 Esspelingsschr

### Stalien.

Der König und die Königin haben sich von Mantua nach Monza begeben.
Der italienische Sesande in Tanger hat unterm 13. d. die Radvick, daß er von Mauren insultirt worden sei, sür unbegründet erstärt.
Der Pap si sis von deutsicher ultramontaner Seite ausgeständnisse zu machen, dewor diesen kleichstanzler seinersei Zugeständnisse zu machen, bevor dieser alle gegen die Kirche und namentlich gegen die Selnien erfossenen Weste und seiner Kraft gegen die Selnien erfossenen Weste und seine Seine gegen die Selnien erfossenen Weste und seine Seine lehr state für die klein Sinne seinen Seine auch er klein den Seine seinen Seine und von der Kapit wissen.

### Rufland.

Schum aloff nahm nicht seine Entlassung, sondern tehrte bon Wien über Paris nach London auf seinen Posten zuruck.

Ausfall von 11 Mark ergiebt mid ferner über eine neue Berpac ung einer Wiesenwarzelle in den Kulverweiden aus demselb Brunde. Die Bersammlung ertheilt in beiden Fällen d

Musiall von 11 Mart ergiebt und ferner über eine neue Berpachtung einer Bisienparzelle in beim Budverweiben aus demieben Grunde. Die Berfammlung erteilt in beiden Sällen den Budvinden.

6. Rach einem Antrage des Magistrates soll die Stachtlinie auf der nieden der Sällen den Budvinden.

6. Rach einem Antrage des Magistrates soll die Stachtlinie auf der niede der Pedenumg des Entagtunites dereilen nach der Budvereiftrade zu, und zwar 10, daß das nen al erdeuende dame in die Ettagenfluchtlinie entride, wöhrend die überein des Genachtungstellen der Schaftlichte mit 3,5 m. derten Borgarten berieben werden infellen. Die Gründe mit 5,5 m. berieten Borgarten berieben der Giltchentruge mit 3,5 m. berieten Borgarten berieben werden infellen. Die Gründe die ferhog erteine Grundfliche eine Schaftlinis ihr Borgarten borliege. Die den bisberage ist die ein Schaftlinis ihr Borgarten borliege. Die den bisberage ist die ein Schaftlinis ihr Borgarten borliege. Die den bisberage ist die den Schaftlich und bedeutender Ziefe lich ebenfalls dazu bereit erflärt baden.

7. Bord ist erflärt ich nur aus den auflet angeführten Gründentrag wird ungenommen.

7. Rach jeit belleiche mit Umbau des Schulgebündes im Glauch fast ich ber Volleiche der Borderichte der Schaftlichen Schaftlichen auf der Borderichte bes Saules die Ferigier und im obern Schaftlich und der Borderichte der Schaftlichen aus der Schallesbunde in Gründen der Schaftlichen aus der Schallesbunde sie Grünferbeit und der Borderichte bes Saules die Ferigier und im obern Schaftlich und der Borderichten Schaftlich und der Borderichten Schaftlichen aus der Schaftlichen aus der Borderichten Schaftlichen auf der Borderichten Schaftlichen und der Schaftlichen aus der Schaftlichen Schaftlich

Schuwaloff nom mich eine Enticitung, jondern febret ben Wein über mich wir weinen der Aben ihr weine Zinder weine Erfent wir der Werstellung am 16. September.

Stadtvererbretere-Zitung am 16. September.

Lee Borriberbe verlieft eine Entichtung feitens bes Comice? Auf German der Feier ber Christillung, ber Zenfinde om 22. Sept. und an der Feier ber Christillung ber Zenfinde om 22. Sept. und an ben jene Beier die and individuelben Feierleit. Der Stadt in der September entielt merken in Stadt in der September eine in Stadt in der September eine stadt in der September eine in Stadt in der September eine stadt in der Special in der September eine stadt in der Special in der September eine stadt in der Special in der Speci

fübrung des Baarverlaufs im Zetaillgeichät betreffend, rief obertolds eine lebhafie Zebatte bervor. Es gefangte schließlich folgende Reichtion auf Annahme: "An Erwägung, daß der Jofort Baar besalbeide kinde find und beimen Berührte pektunteren Specifiet bringt, indem Leisterer in den Eland gefeht wird, wie der Brinde gefeht wird, die Baar besteht wird, die Baar besteht wird, die Baar bei Berührt der Stungen die Verlagen der Brinde gegen der Brinde gegen der Brinde gegen der Der Brinde gegen gegen der Brinde geg

### Ans dem feferkreife.

# Bertehre-, Sandels- und Börfen = Nachrichten.

Rertehrs., Sanbels. und Rörten Rachrichten.

Breslan, 16. Sept. Beisen, Sept.: Dt. 176,00. Moggen,
Sept.-Oft. 116,50, Oft.-Nov. 117,00, pr. April-Mai 121,00. —
Spirins pr. 100 Liter 100 %, pr. Sept. 52,20, Sept.-Oft. 50,80,
p. Novi-18Mai 49,50. Mibol, pr. Sept.-Oft. 50,80, Oft.-Nov.
55,50, Upril-Mai 59,50.
Rölin, 16. Sept. Beisen, hiefiger loco 20,00, frember loco
19,50, Nov. 18,75, Wärz 18,75. Moggen, loco 15,50, Wov. 11,75,
Wars 1230. Safer, foco 15,00, Rev. 13,00. Mibol, loco 33,00,
Oft. 32,00, Mai 30,00.

Telegravhische Cours-Berichte der Saale-Zeitung.
Berlin, 17. September, Nachm. 1Mpr 50 Min.
Koude-Börse.

41/2 9/0 Bruf. Goulo! Anleibe 105.— Bergisch Märklische
77,40. Sohn-Mindener 10630. Magdeburg-Halbert 126,50,
Berlin Etettiner III.28. Abenische 108,28.— Orfter. FranzStaatsbahn 488.— Lombarben 123,50.— Orfter. FranzStaatsbahn 488.— Lombarben 123,50.— Orfter. FranzStaatsbahn 488.— Lombarben 123,50.— Orfter. Ered. Weiter.
Weizen: Sept.-Ortb. 170,50. Ort-Novbr. 180,50.
Begen: Sept.-Ortb. 170,50. Ort-Novbr. 120,—
Onter: Sept.-Ortb. 132,50. Ort-Novbr. 127,—
Nibbil: Sept. 60,80. Sept.-Ort. 60,00.
Spiritus: 1000 56,— Sept. 55,60.

Coursbericht v. Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.

Berlin-Unfalt. St. Act. 91,50. Berlin-Botsbam-Magdeburg.
St. Act. 80,50. Berlin-Seithine St.-Act. 111,25. Bergüige
Ki.-Act. 80,50. Berlin-Seithine St.-Act. 111,25. Bergüige
Märtijde Stamm-Act. 77.— Göln-Mindener St.-Act. 106,30.
Magdeburg-Salberfläht. St.-Act. 126,50. Deriddiel, St.-Act. Act.
128,50. Ribernide 108,25. Franzolen 437,50. Lombarben 124,—
Defterr. Creb.-Act. 392,50. Darmiläber Burt-Michen 124,—
Disconto-Command-Anth. 130,25. Breuß. conjol. 44, pcf. 47.
Leihe 105.— Rurz Lombon 20,48. Kurz Implerbant 169,—
Octerrecthiche Roten 173,— Kummildige Stamm-Mittien 22,75.
Rufflide 5 pcf. Unleihe von 1877 81,80. Tenbeng': befeitigt.

Sceierteighies best Andebe von 187 81.80. Tendeng: Leietigit.

Radjichten best Standebamts Halle vom 14. September.

Rufgeboten: Der Dientimann D. Gloier und P. Hohr (Kintellen Bruddung). 22 und der Mitchellen 190. Der Geometer S. Kintellen der Geometer S. S. Schafter S. S. S. Battige und M. Ströbiche (Salle und Rechaufen).

Geboten: Dem Schrifficher S. Gundlach ein S. (Breiteften 32). Dem Rechaufer G. Stelle in S. (Blansthorvorfacht 13). Dem Rock und Stelle in S. Gleicher G. Schafter G. Stelle S. Dem Refleichmied G. Gunnam eine S. Spiele 3). Dem Refleichmied G. Geometer der S. Gehrer der M. Stellen M. Refleich auch S. Reichmied G. Spieler (R. Kreiden S. Mendeuer (Gr. Granfen). Der Reichmied G. Spieler (R. Kreiden G. Greichman (G. Greichmied). Der Reichmied G. Spieler (R. Kreiden G. Greichman (G. Greichmied). Der Schlieber (G. Gehner (G. Greichmied). Der Geblaer (G. Greichmied). D

Befanntmadung.

Rachem bie biefigen Kereine, Gewerfe, Fabrifen ze. ihre Betheiligung an der am 22. d. Mit. Arterium der F. Fabrifen ze. ihre Betheiligung en der am 22. d. Mit. Intiffindenden Keier der Enthüllung des biefigen Siegesdentmals in einer so reichen Angabl zugefagt hoden, doch dieser Tag ein marrer Boltsfefting für untere Stodt zu werden verfroifer, ergebt an die Mitterfact des Ergebtene Erjuden, demielden auch önhertlich durch Schmud der Häner mit Fabnen z. als solden ertennder machen zu nollen. Wielchgeitig wird die Bürgerschaft, soweit derselben die erlöftenen Zeich mungstiften nicht ausgegangen ieln in lotten, hertmit ergebent eingeladen, sich dem an diesem Lage Rachmitiags 2 Uhr im Stadtscheine fastfindenden Fellmadle zu derheitigen, woder bemertt wirch, das der Breis des Conderts wie. Mitt aber excl. Wein vier Wart beträgt und Annetdungen die Wittvoch den 18. d. Brits. sowoh die Rachellan im Stadtschaftigengenammen verden.

Aufte also, am 14. September 1878.

Der aestänfäsichernde Ausächung de des Conditers

Der gefchäfteführende Ausschuß des Comitee's gur Errichtung eines Siegesbrunnens auf hiefigem Marttplage.

Befanntmachung.
Die Delegirten derienigen Bereine, Gewerte, Fabrilen zc., welche ihr Betheitigung bei der Keier der am 22. d. Wis stattfindenden Enthillung der biefigen Siegesdentmals augelgat haben, werben hierburch ergebent eriucht üch gefälligit zur definitiven Feistellung des Festauges und Ausloofung de

Mittwoch den 18. September cr. Abends 8 Uhr in dem oberen Saale des "Café Dabid" vollzählig einfinden zu wollen. Halle a/S., am 14. September 1878.

Der geschäfteführende Ausschuß des Comitee's jur Errichtung eines Siegesbrunnens auf hiefigem Marttplage

Befanntmachung.

Sur öffentliden meitibietenden Bermieibung relp. Berbachtung folgender 3 mm Bititergate Frei mie I de gehörenden, bisher an den Gärtner **Leopold** Wiisbach verpachtet geweienen Grundfitike, als:

a. des Kadelhaufes Kr. 4s.
b. des Uderflitides Kr. 22 der Karte bon 65 Ar 40 MRt.
c. " " 46 " " 6 " 50 "
wird ein Fermin auf " " 78 " " 74 " 30 "

lleber die jum Besten der vierten Abtheilung des Bereins fur Bolts wohl im unteren Saale des Stadtschüßenhauses ausgestellten

germanischen Göttergestalten (Odin u. Walküren) wird ebendaselbst nächsten Donnerstag den 19. d. Mis. Abends 8 Uhr Herr Professor Dr. Gosche

au gleichem wohltbätigen Zwecke einen Bortrag halten, wozu wir hiermit ein laden. Entree 50 Big.

Der Borftand. Niemeyer. Sickel. Keil. Jacobson. Sachs. Senff.

Gustav Ferber's

Porzellans, Glass und Steingut Sandlung, große Mrichestraße 61. offerir billigit wegen vortheilbaften Einkaufs: soon. Salatieren und Compotieller, glatte, gerippte und bogige Speifes. Desserts und Compotieller, glusstattungen possen, f. crussal. Weinglasser, gesch. und ord. Vierglasser, Beinglaser, gesch. und ord. Vierglasser, Beinglaser, gesch. und ord. Vierglasser, Beinglaser, gesch. und von. Vierglasser,

Auction.

Hente Mittwoch Bormittag 10 Uhr Fortsegung ber Auction in ben G. May, Auctionator.

Auction.

Domerstag den 19. September Bormittags von 9 Uhr ab sollen in den freiher Werten sigen haufe, alte Promenade vis-å-vis der Breitschin, gute brauchbare kenter, bürren, soch und heitschen, sowie einige mille Dachstein und Seiglen, sowie einige mille Dachstein und Setagen Textpen öffente und Setagen Textpen öffente ind Setagen Textpen öffents lich meistbietend bertauft werden.

tig meintetend vertauft werven. Ein net erbautes daus gut verainsbar, worin ein slottes Ressaurant betrieben wird, sit mit gutem Inventa und wenig Angasiung, 1000 bis 1800 S., eingetretener Familienverödliniss balber 100te billig ab vertaufen und gleich au übernehmen. Räheres Werteburgerstraße 19 bei Friedrich Fister.

In einem großen Borfe nahe bei Salle ist ein Gesthof mit Brauerei saute Kundichaft), mit sammtlichem Inventar wegen Aufgabe bes Geschäfts ihr 12000 % ber 4000 % Ansahlung sofort zu vertaufen. Näb. bei Reichnardt, henriettenstraße 7. halle als.

Kür Glaser.

An einem großen gabriforte, in beffen Rabe noch 3 Juderfabrifen und 3 Güter liegen. foll ein neu-erbautes Grundftürf. in welchem felt 20 Jahren Glaferei betrieben und fette 2-3 Gefelten befchäftigt find, veränderungshalber verlauft werden.

verden. Rähere Auskunft ertheilen die derren Hugo Heckert, Glas-jandlung in Salle a/S. und A. sehaller in Hettstedt.

Rohlen = und Rohproducten-Se-Sefchäft mit Wohnung jum 1. Octo-ber zu bermiethen Herrenftrage 11.

ber zu bermiethen herrenstrafe 11.
Tür eine Kinderbewadransstollt innerbald der E. Wortis-Narochie wird bald der Schamme Kath und hisse, spiece Wostering gefunkt. Bez Jestern mit Angade des Miethspreises wolle man bis zum 1. Dethr. an den Wortand des Frauers für Armeine des Kiechenstellen der Schamme Kath und hisse, spiece Wostering von der beschamme Kath und hisse, spiece in der beschamme Kath und his his die gefunkt. Bez Jestern mit Ungade des Wieckschafts wirden der Geldbeier in bei einer Schamme Kath und his his die gefunkt der Ernschlich der Ernschlich der Geldbeier führen der Geldbeiere der in der Geldbeiere der Nerm. Wintzer.

Sehr geräumige **Lagerräume** 

(aceignet für Hufer und iede Art von Waaren) mit und ohne Wohnung und Comtoir, in unmittelbarer Nähe der Wahr, fünd sofort oder höhete zu vernietben Näheres auf Anfragen unter A. 54027 dei Hansenstein & Vogler, Hall af 25.

2 Zimmer nebst Schlafzimmer in ber Nahe ber Bahn von 2 einz. Herren sofort zu miethen gesucht. Offerten an B. Luge, Rathhausgasse 12.

Gine Familienwohnung jum 1. Do

ober zu bermiethen Gafthof zum Röderberg, Giebichenstein, Brunnenstr. 22

Eine freundliche Wohnung, bestehend auß 3 St., 2 K. K. und Zubehör, 1. October zu vermiethen Schweerstraße 13.

Frdl. Wohnung mit berichl. Entree, 2 St., K., K. nebst Zub., 1. Oct. ober päter beziehbar Hermannstraße 12. Ansicht früh von 10—12 Uhr.

Logis à 100 u. 60 % Landwehrstr. 12

Ein Garçon-Logis wird in der Ge gend des neuen Gymnafiums gefucht Offerten mit monatlichem Preis ab zugeden in der Buchbinderei von G. Lutiche, Sovbienstraße.

Logis, St., R., R. 2c., in ber Wu-chererftraße per 1. October au be-gieben. Näheres Leipz. Str. 103, II Bindenstraßeneden - Neubau sind Wohnungen zum 1. Octor. und 1. Ja-nuar zu beziehen. Leuchte. Bohn. v. 86-30 & vrm. Bfannerbobe 1 Al Bohn. (16 94) 3. brm. Burgftr. 49

A. Schlafft. m. Roft Landwehrftr. 12, p. Einige Benfionaire finden unter günstigen Bedingungen freundliche Auf-nahme. Käheres durch 26. Sennig, Uhrmacher, Schweerstraße 87/88.

Bergliche Bitte.

Ein junger Geschäftsmann, welcher ch augenblieftich in großer Berlegenbei efindet, bittet edeldenkende Menscher

Darlebn von 200 Mart,

um nicht in Wucherhände zu fallen. Meelle monatliche Abzahlung v. 50 % wird ficher garantirt. Gef. Abr. sub M. 2847 au Hansenstein & Vogler, Märferstr. 7, erb.

2400 Thaler

erden auf ein Mühlen Grundstüd mi der als 1. Sypothef br. 1. Ocibr. cr 1 leiben gesucht. Off. L. # 4 post au leihen gesucht. lagernd Salle I.

Berindsbobrungen genfa. 70 Mir. Teufe im gutartigen Gebirge beinen Unternehmer, ber mit eigenem Bobrzeug arbeitet, im Gebinge zu bergeben. Abreijen erbitten uns unter Chiffre K. S. 295 durch Gasfenstein Abgeler, Magbeburg.

Einige tüchtige Dreber werben gef. Weise & Monski, Maschinenfahrik Salle a/S.

Gin Zifchler-Gefelle, ber gut po-rt, befommt Arbeit alter Martt 1. Ein junger Menich von 17 Sahren vunscht Befchaftigung auf einem Comptoir of the Ochali.

Gest. Adv., sub 2797 an Haasenstein & Vogler, gr. Wärfreit. 7, erb.
Bür mein Engros-Geschäft inche ich einen jungen Wann als Lebrling.

Anton Zelz.

Anton Zeiz.

Einen Sohn rechticher Eltern incht
als **rehrling Ford. Hasssengler**,
Gürtlermeister, gr. Klausstraße 26.
Dafelbi ist eine gut erhaltene **Jaus-**thüre zu verlaufen.

Auf Damenmäntel geübte Räherinner efucht Martinegaffe 7, Sof II.

Ein arbeitsames Mädchen, im Kocher gut ersahren, jucht bis 1. Oct. Stelle Zu ersragen Gedwigsstraße 11, part Gin junges Mädchen vom Lande, welches die Küche erlernen will, wird in einem anfländigen Ressaurant ange-nommen. Zu ertragen dei Frau A. Keller, Leidzigerstraße 37.

Birthichafterinnen, Kochmamicus, Köchinnen, Sinvens, Hauss und Bieb-mädchen werden gejucht u. nachgew. d **Bauline Fleckinger**, N. Schlamm 3

Ein ätteres, erfahrenes Mädchen aus achibarer Familie wird zur Pflege und Bartung von 3 Kindern zum 1. Robember gesucht Wargarethenstraße 1, 1. Etage.

Eine tüchtige fleißige Bafchfraucht noch einige Bafchen außer bem Steinbockegaffe 5, parterre.

Steinbockgaffe 5, barterte. Gine onft, Frau, wolche im Weißnähen, Schneibern n. Niätlen erfahr, 
auch im Kochen thätigi fit und bich feiner Arbeit ident, habt Steilung. Zurtragen alte Promenode 13.

Eine onft, Frau habt Seld, immer u.

myerhald bes Hauses im Schneibern, 
Beifginden u. Klätten, 20. uertragen
alte Promenade 13, bei hrn. Wolf.

Ein steißiges, ehrliches Wähden aus anständiger Kamilie, möglicht im Nöben bewandert, wirb aur Stijke der Jones krau für ein größeres Keltourant ge-ucht. Zeuantife in Abidritt erbeten unter A. B. vostlagernd Tentbern.

Junge Mädchen, geübt auf Knaben Farderobe, erhalten Beschäftigung Schmeerstraße 12.

Ein älteres, gebilteris Maddein, in hänslichen wie in allen Sondarbeiten bewahert, winicht voljende Etellung als Etiige ber Handstrau ober Brittsfehafterin eines anfländigen, Eleinen Saushaltes.
Räheres begivbert Rudolf Mosse, Halle alE., sub C. 3607.

Sülfe durch Gift!

Den seit Jahren von mir probarirten und in diefiger Gegend die sten beliebt gewordenen Blosbyderweizen em-pfelte ich als ficherfies Bertisungs-mittel der Reldmänfe, a Aph. 1 M, in Bosten billiger. Joh. Biddefeldt, Apotheter in Schraplan.

Bu verfanfen

251 verkanfen ein eigener Füllrequilirefen fin Salons ober imit. gr. Zimmer, ein tupferner Watchteffel, ein Rinder bett nit Matragen, eine bölgerne uciferne Vetiffelde. Naberes in den Annoncen expedition von J. Barek & Co., gr. Mirichsftr. 42.

Salle. Drud und Berlag von Otto Benbel,

Grösste PISSÉ- Brenneret

von F. Lindenheim,

Zu dem am 16. d. Mts. begonn. Cursus f. Buchführung, kaufm. Rechnen u. Han-delscorrespondenz nehme noch Anneldungen jederzeit entgeg. Louis Kaatz, Bücherrevis Sachverständ, f. kaufm. Buchfü 8. gr. Ulrichsstr. 8, II.

Für Haarleidende!

FUT H8.8.T.le0.10en.de !

Unterzeichneter stillt das Ausfallen der Haar in 8-14 Zagen,
befördert auf haarlofen Stellen
und trantem Haar in Gwögent
licher Blege neuen, fräftigen
Jaartunch und fielt auf klatten
oder Kahlförfen nach Befinden in
einem Bertele bis au einem Jahr
den Haartunchs wieder ber, wie
auch Frant he einen Der Haartunch
baut, d. B. Schuppen, Schinnen, das Täftige Juden,
Bart und Haartuncherien,
Bitzausfällag ac durch jein
eigentstimitiers Verfahren gründtich unter Garantie geheltt werden. Julius Scheinich

er Ring.

Jeden Hantausschlag.

idende, nässende und trocene slechten, Excemen, offene Bein-haben, Krebs 2c. heilt sicher und

ggaden, Krebs re. beitt sicher und ichnel durch Rienspennite.

Julius Scheinich in Dresden, Amalienfer, 13, 18 Bereden in Sale Freitag den 20. September im Hotel goldener Ring.

Jeden Bandwurm

runtjauft, Wagenframpf, Epilepije, Veitštani, Wagenframpf, Epilepije, Veitštani, Vettnafjen und Aleichten, and briefild. — Sundöhl bin ich am 25. b. Mis. Wittwocks von 10 Uhr 35 Win. bis 11 Uhr 45 Min. in Werfeburg in der Reflauration des Bachhofs, bom 12 Uhr 18 Min. bis 2 Uhr 44 Min. in Weißenfels in der Reflauration des Bachhofs, bom 12 Uhr 18 Min. bis 2 Uhr 44 Min. in Reflegenfels in der Reflauration des Baphpoße und burg im Galthofe aum 25 diptinger Socie, jowie endlich am 26. d. Mis. (Donnerstog) don? Uhr Born. bis 6 Uhr Rachm. in Aufle als. im Kicker'ichen Societ. Aufr. goldenen Sugel" per jöntich an iprechen.

Morgenhauben werben fauber ge vaschen und garnirt Sophienstraße 9h, part.

Ausverfauf.

Wegen Aufgabe meines Lagers ver ufe ich Sopha u. Lehnftühle unter m Gelbittoftenpreife. G. Frauendorf,

Schulgaffe 2a Cyper-Vitriol
gum Beizenfälfen empf.
Oswald Teichmann.

Camerei . Gin. und Bertauf Ernst Voigt

Chper: Ditriol zum Beizenfälfer empfichlt Ernst Voigt.

Bon Bon Blifaat, Gommersaat, Gommersaat, Gutternais und Maisschroot hält fortwährend Lager Ernst Volgt.

Reuen Sauerfohl Kopf, fl. Rlausjir. 14

Leere Rothweinflaschen fauft G. Dreffel, Leipzigerftrage 105

Küchen - Abgünge find abzulassen in ber "Zerrasse". Brennmaterialien.

Ich bin von der Reise zurück, gekehrt. Prof.**Hollaend**er,

3um Fluggen (mit Stangen) sowie anderen Sorten von 47- bis au 4(auch alle Sorten Stoctlaternen Fackeln empfiehlt billig Spiegelg.

Rundschrift - Anleitung um Febern, Kurrentschriftsedern bei M. Koestler, Boststr. 10.

Cochbücher bon Davidis, elegant gebb. billig bei M. Koestler, Posistr. 10.

Schulbücher,

Lexica und Atlanten bauer haft gebunden, billig bei M. Koestler, Boststr. 10.

Restaurant Hoffman bringt seine Localitäten in empfehl Erinnerung, — Bier ausgezei net! Billard (frz.) bei Beleuch 40, am Tage 30 Pfg.

W. Meyer's Restaurant Barfüsserstrasse 5.

Gute Küche.

ff. Cracauer Lagerbier.

Restaurant z. Terrass empfiehlt ihren **Gla8:Zalon** als a genehmen Aufenthalt. Gewählte Spe fen, folide Preife. Neue Sendu **Riebect'sches Wier** hochfein.

Refinirant 3. alten Blücher Möhlweg 26. Hente Mittwoch von Abends 6 111. Auf Gentenaustegeln auf meina fr. Billard. — Bier ff. von W. Raug juß. L. Dietsch.

Restaurant z. Markgrafe Seute Dienstag früh frischen Apfel-u. Pflaumenkucher C. Wege.

lm Krug z. grünen Kranze Donnerstag ben 19. September g Gänfe-Austegeln ladet freundl. e Eröllwig. G. Fronicke

Die Bolfsfüche

befindet sich Rathhausg. 7 im Ho Marten für die ganze Bortion 25 4, für die halbe à 13 4, werden der Küche selbst, iowie auch bei her Neumann, gr. Ukrichsstraße 3 und Horrn Bellion, Meinichmied. 1, be

Gestern Abend awischen 73/4 und Uhr ist von Leivzigerstraße 60 bis 311 Bahnhofspostamt ein Geldbrief Herrn G. Glaß in Querfurt, decl

rirt Mt. 1800., enthaltend:

1 Banknote à Mt. 1000. —

500. — Raffenschein do. Coupon do. Warfe 1 Marke — 10.
verloren worden. Der Finder wir gebeten, benselben gegen entsprechend Belohnung **Leipzigerstraße Ar.** 66 im Comptoir abzugeben.

Ein weißes Tuch mit aefticiter Eit verloren gegangen. Der ehrlif Sinder wird gebeten, dasselbe gegute Belodnung adaugeden Holdslaß Die gegen Anna Beter in Seeb gemachte Aleiberung ertläre ich sie wucht.

Br. Grundmann.

wayr.

Herburch warne ich Jederma irgend Jemand, wer es auch sei, meinen Kamen etwas zu borgen, ich nur dann Zahlung lerite, jobald Bürglichaft geleister dabe.
R. Thomas, Weinhündler.

Familien-Nachrichten.

**Verlobt**: Clara Krieger mit Pi-isor Dr. Frih Schöll (Weima Louise Helm (Ermsleben) mit Juli

Minnoncen - Expedition von J.

Barck & Co., gr. Ulrichfeftr. 47
3m Golivofe au Burgwenden dei
To Stilch große Jamintel
To Jam

DFG

Beftel

Nr.

Der sozialisi ser die egierun Das hil ragt gan fern nick den Ber leien ber des Soz weil ihr debatte i Kommiss

Unser er Reic reten w Sitzung. nit lebh mit lebh fräftiger bruck ni eben so sich sofor endete, t nun zer nisses u Schneid Tie

Andring haltung welche a beide A funkelnt lichen E Schlagl freilich lich, wo zu thun möglich Borts zudring erwähn sponden Der die Re

vas es in allen

efen ift

gewohn Wirkun Leer un kurzen für di für di enthielt fällt, 1 überwie [28]

gewobn

Wate Die fommt die Har ich Lar Ja, ganz g Dai und d O, Die als fie Großn Id Sch Ides I

Herther Win

dann müthi So beiner Ich fr am E Wußt